



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 16.11.2023

Hagedorn: Haushaltsausschuss stärkt Integrationsförderung mit 213 Mio. Euro on Top im BMI von Ministerin Nancy Faeser!

(In der Anlage finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 16. November für 2024 die Finanzierung der wichtigen Migrationsberatung für Erwachsene (MBE), der Durchführung von Integrationskursen und der Asylverfahrensberatung (AVB) mit insgesamt 213 Millionen on Top gestärkt. Bettina Hagedorn, SPD-Abgeordnete aus Ostholstein, die auch als stellvertretende Vorsitzende im Haushaltsausschuss arbeitet, freut sich über diesen Erfolg:

„Heute haben wir als ‚Ampel‘ gemeinsam im Haushaltsausschuss für die Durchführung von Integrationskursen 188 Mio. Euro zusätzlich bewilligt – das ist trotz angespannter Haushaltslage ein klares Bekenntnis, dass das Erlernen unserer deutschen Sprache die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration ist – und zwar insbesondere für Mütter mit ihren Kindern. Die im Regierungsentwurf für den Haushalt von Innenministerin Nancy Faeser bereits vorgesehenen 880 Mio. Euro werden damit gezielt für ‚Integrationskurse mit Kind‘ um zusätzliche 188 Mio. Euro auf nun insgesamt deutlich mehr als 1 Milliarde Euro aufgestockt. Damit wollen wir es insbesondere Müttern mit kleinen Kindern durch Betreuungsangebote zeitlich - und ohne schlechtes Gewissen - ermöglichen, Integrationskursangebote zu

absolvieren, die nicht nur Deutschkurse beinhalten, sondern auch den Einstieg in den Arbeitsmarkt und die Teilhabe an unserer Gesellschaft bedeuten. Gerade mit den vielen Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine sind überwiegend Frauen und Kinder zu uns gekommen, für die diese Kurse der wichtigste Schlüssel für eine erfolgreiche Integration in unserer Gesellschaft sind.

Viele geflüchtete Erwachsene können umso schneller bei uns qualifiziert werden und in Arbeit kommen, wenn ihnen der Einstieg in unserer Gesellschaft durch eine professionelle Migrationserstberatung erleichtert wird. Bundesweit gibt es aktuell 1.400 Beratungsstellen in verschiedenen Trägerschaften, wo 1.700 Fachkräfte wertvolle Arbeit fortsetzen können – viele davon auch in Schleswig-Holstein: mit einem Plus von 20 Mio. Euro wird die Migrationsberatung nun wieder von 57 Mio. Euro auf 77 Mio. Euro erhöht – ein toller Erfolg in unseren Haushaltsverhandlungen! Auch die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung wird mit zusätzlichen 5 Millionen Euro gestärkt, wofür sich u.a. die Diakonie in Schleswig-Holstein immer besonders eingesetzt hat. Mit insgesamt 25 Mio. Euro kann der Aus- und Aufbau der behördenunabhängigen Asylverfahrensberatung nun weiterhin mit seinen Angeboten viel professionelle und neutrale Unterstützung leisten, die jetzt mit ganzer Kraft fortgesetzt wird.“

In der MBE ermitteln hauptberufliche Migrationsberater den individuellen Unterstützungsbedarf der Zuwanderer und entwickeln dann gemeinsam mit dem Zuwanderer einen Fahrplan z.B. der Vermittlung und Suche nach Sprachkursen, Antragstellungen sowie Klärung von sozialen Leistungsansprüchen, Fragen zu Kinderbetreuung und Schule oder der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen. So werden die Zuwanderer schnell in die Lage versetzt, ihr Leben in Deutschland eigenständig zu regeln. Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) unterstützt mit einem speziell auf Neuzugewanderte zugeschnittenen Beratungsangebot bei der sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration in Deutschland.